



© H. Guntrum II. GmbH & Co. KG

Erschienen am **Mittwoch, dem 7. Dezember 2005**

## **Schlitz präsentierte sich mit Regen Zweiter Weihnachtsmarkt verregnet**

SCHLITZ (be). Schade, dass ein Teil des 2. Adventswochenendes so total verregnet war, Schlitz hätte sich für die sonntäglichen Fernhaufnahmen des hr bei richtigem Winterwetter doch noch ein bisschen mehr von seiner schönen Seite zeigen können. Trotzdem tat das dem Besucherstrom am Sonntag keinen oder fast keinen Abbruch. Durch die beleuchteten Straßen schlängelten sich die Autos, die Besucher, mit Regenschirmen bewaffnet, fanden immer wieder unter den aufgestellten großen Schirmen auf dem Marktplatz ein trockenes Plätzchen.

Zu den großen Highlights, neben der größten Kerze, zählte sicherlich wieder das Kommen des Vereins für nordische Hunderassen mit seinen Schlittenhunden. Seit ein paar Jahren sind sie zur Adventszeit regelmäßig Gäste in Schlitz. In der Burgenstadt und auf dem Campingplatz fühlen sie sich sehr wohl. Genutzt wird dieses lange Wochenende von ihnen meistens zum Trainieren. Mitgebracht hatten sie wieder - zur Freude der vielen Kinder - den Nikolaus, Knecht Ruprecht, sowie das Christkind in Begleitung seines Engels.

Die Schlittenhundegespanne mit ihren Musher und Begleitpersonen standen neben dem wunderschönen Flair des Marktplatzes, seinen Buden und der Kerze ganz in der Aufmerksamkeit des hr-Fernsehteam mit dem Moderator Sebastian Kisters. Für die nötige Sicherheit während der Durchfahrt der Schlittenhundegespanne sorgten die Freiwilligen Feuerwehren Hutzdorf und Sandlofs.

Natürlich hatte das zweite Weihnachtsmarktwochenende noch vieles mehr zu bieten. Dazu gehörten auch die musikalischen Darbietungen des Musikvereins aus Schmiechen im Allgäu. Sie sind immer wieder sehr gern gesehene Gäste nicht nur zum Schlitzlerländer Heimat- und Trachtenfest. Unter anderem sorgten sie am Samstag in später Abendstunde mit ihrem Musizieren vom Turm für ein unvergessenes Gänsehautfeeling. Weiter wurden die Gäste vom Posaunenchor Niederjossa-Breitenbach und dem Chor der Winfriedschule in Fulda wunderbar unterhalten. Am Sonntag vermittelte der Männergesangsverein Queck unter der Leitung seines Dirigenten Christoph Eisenmeier mit seinen Liedbeiträgen weihnachtliche Besinnung. Mittlerweile gehören sie auch schon fast zum "festen Inventar" des Schlitzer Weihnachtsmarktes, die Rede ist von den Original Schwarzbachtalern. Sie präsentierten Weisen aus aller Welt. Neben Essen und Trinken, dem Einkaufen von einigen Weihnachtsgeschenken, hatte man auch die Möglichkeit seine eigene Skiausrüstung an den Mann bzw. Frau zu bringen oder Gebrauchtes zu erstehen. Möglich machten dies wieder die Mitglieder des Ski-Clubs Schlitz mit ihrem Ski-Basar. Wer sich lieber mit Geschichtlichem befasste, stattete dem Burgmuseum einen Besuch ab oder schloss sich der offenen Stadtführung an.



Die Schlittenhundegespanne bahnen sich durch die dicht gedrängt stehenden \*Zuschauer ihren Weg. \*



Preisgünstiges Gebrauchtes am Stand des Ski-Clubs Schlitz.



Das Christkind im Kampf mit der Fernsehkamera.